

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 23.01.2018

Ort: Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123  
Chemnitz

Zeit: 19:30 Uhr - 20:40 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 9 Ortschaftsräte  
Ist: 7 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Detlef Müller  
Frau Brigitte Richter

dienstlich  
privat

#### **Ortsvorsteher**

Herr Andreas Stoppke

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Matthias Freitag  
Herr Mario Görne  
Herr René Roscher  
Herr Burkhard Schletter  
Herr Dietmar Schmidt  
Frau Katrin Schubert

#### **Schriftführerin**

Frau Heike Dybeck

### **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**OV Herr Stoppke** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach –öffentlich-, begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte sowie Herrn Börner (Amtsleiter des Grünflächenamtes) und Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

---

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 19.12.2017**

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- vom 19.12.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit genehmigt.

---

## **4 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen**

---

AZ 17/5476/2/BE

Der Ortschaftsrat hat keine Einwände gegen das vorliegende Bauvorhaben.

---

## **5 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss**

---

---

### **5.1 Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO**

---

---

#### **5.1.1 Umgliederung von Flurstücken der Gemarkung Klaffenbach (Stadt Chemnitz) in die Gemeinde Burkhardtsdorf**

**Vorlage: B-020/2018      Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

---

**OV Herr Stoppke** fasst die bereits besprochene Vorlage zusammen. Der eine Teil des Sportplatzes gehört zur Gemarkung Burkhardtsdorf und der andere Teil zu Klaffenbach (Stadt Chemnitz). Der Bürgermeister von Burkhardtsdorf stellte den Antrag auf Umgliederung an die Stadt Chemnitz und somit geht das Grundstück an die Gemarkung Burkhardtsdorf über.

**OV Herr Stoppke** bittet um Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

---

## **6 Bericht des Grünflächenamtes zu folgenden Themen:**

---

**OV Herr Stoppke** begrüßt Herrn Börner und erteilt ihm das Wort.

**Herr Börner** bedankt sich und möchte mit dem Punkt 6.2 beginnen.

---

### **6.1 Spielplatz Rödelwaldstraße**

---

Herr Börner informiert über die Überarbeitung der Spielplatzkonzeption, welche nach Möglichkeit vor der Sommerpause beschlossen werden soll.

Der Spielplatz am Wasserschloß Klaffenbach soll nach Möglichkeiten der Stadt Chemnitz ausgebaut werden.

Der Spielplatz auf der Rödelwaldstraße ist weiterhin auslaufend.

**Herr Börner** berichtet, dass die Stelle der Sachbearbeiterin Spielplatz besetzt wur-

de. Das Thema Spielplatzpaten soll damit wiederbelebt werden. Voraussichtlich einmal im Monat soll eine Sprechstunde für Interessierte und Treffen der Spielplatzpaten stattfinden. Wer daran Interesse hat, kann sich gern melden.

Die Aufgaben der Spielplatzpaten bestehen lediglich darin, auf schnellstem Wege z.B. über kaputte Geräte zu informieren.

Die Reparaturen an der Wippe und der Rutsche des Spielplatzes am Rödelwald, werden vorgenommen, so dass der Spielplatz in der Form erhalten bleibt. Die Zukunft des Spielplatzes soll im Sommer mit der vorher genannten Vorlage diskutiert werden.

## **6.2 Standsicherheitsprüfung der Bäume auf dem Hangweg**

---

**Herr Börner** berichtet, dass die Bäume am Hangweg einer Zugprüfung unterzogen wurden. Da bereits fünf Bäume durch einen hiesigen Gutachter geprüft wurden und um Neutralität zu wahren wurde ein Gutachter aus Nürnberg beauftragt die Prüfung durchzuführen.

**Herr Börner** verfügt bereits über Unterlagen, aber das Gutachten liegt ihm noch nicht vor. Die Prüfung hat ergeben, dass die Bäume bis Windstärke 10(105-109km/h) sicher stehen. Der Gutachter schlägt trotzdem vor, an allen Bäumen Pflegemaßnahmen durchzuführen um die Angriffsfläche zu vermindern. Diese Maßnahme soll im Herbst 2018 umgesetzt werden.

**OV Herr Stoppke** weist darauf hin, dass dies auch die Bäume entlang der Rödelwaldstraße rechtsseitig vom Kindergarten bis zum Wald betrifft.

## **6.3 Informationen zum derzeitigen Stand der Hochwasserschutzmaßnahme M5 und Benutzung der Festwiese des Ortsteils Klaffenbach**

---

**Herr Börner** berichtet, dass der OV Herr Stoppke bezüglich des Hochwasserschutzes sehr engagiert war und auch sehr häufig in der Verwaltung zugegen war. Die Planfeststellung zur Schutzmaßnahme Hochwasserschutz am Wasserschloß Klaffenbach ist abgeschlossen. Die Umsetzung soll im nächsten Jahr durch die LTV erfolgen.

Um das Wasserschloß Klaffenbach herum soll ein Wall aufgeschüttet werden. Dadurch wird die Festwiese kleiner, da der Wall abgeflacht wird. Die Erreichbarkeit wird künftig nur noch mit 7,5t-LKW möglich sein, da die Verschlussstelle der Zufahrt, zur Absicherung vor Hochwasser nicht mehr zulässt.

OB Frau Ludwig hatte die Fachämter gebeten zu prüfen, ob eine andere Zufahrt möglich ist. Dies ist allerdings mit vernünftigen Mitteln nicht realisierbar. Es hätte entweder einen starken Eingriff in den Parkplatz des Hotels, einschließlich eines Brückenbaus und Umgehungsstraße bedurft oder ein Straßen- und Brückenbau entlang des Mühlgrabens.

Die Versorgung der Festwiese sei im Ausnahmefall auch mit 7,5t-LKW möglich. Das Ziel ist es aber, dass die Versorgungsleitungen der Festwiese erneuert werden.

Das Grünflächenamt möchte in diesem Jahr die beiden Brücken in der Parkanlage planen und im nächsten bzw. übernächsten Jahr erneuern.

**OV Herr Stoppke** dankt für die Ausführungen und berichtet, dass der Ortschaftsrat in die Planungen zur Hochwasserschutzmaßnahme der LTV im Anfangsstadium nicht einbezogen wurde. Nachträglich mussten Pläne der LTV berichtigt werden, um die Infrastruktureinrichtungen für die Festwiese nach der Hochwasserschutzmaßnahme M5 zu erhalten!

**OV Herr Stoppke** freut sich über temporäre Stellplätze für Toilettencontainer, allerdings hält er die Zufahrt zur Festwiese für problematisch, ebenso, dass es nur eine Zufahrt zum Wasserschloß über die Brücke der Würschnitz gibt und keinen zweiten Rettungsweg über den Wasserschloßweg/ Kircheck geben soll.

**OV Herr Stoppke** berichtet, dass bereits jetzt schon über die Bordsteinkante der vorderen verschwenkten Zufahrt über die Würschnitz gefahren wird und diese damit beschädigt wurde. Damit kommt es zu Behinderungen.

**OR Herr Görne** sagt, dass ein 7,5t-LKW mit Toilettencontainer vermutlich nicht durch die Zufahrt passen wird.

**Herr Börner** antwortet, dass die Stadt das Ziel hat die Toilettenkapazität im Wasserschloß Klaffenbach erheblich zu erhöhen. Darauf kann bei Veranstaltungen zurückgegriffen werden. Einen Container innerhalb des Objektes aufzustellen wurde vom Denkmalschutz abgelehnt. Sollte die Errichtung innerhalb des Gebäudes nicht möglich sein, soll im Rosengarten ein passendes Objekt entstehen.

**OV Herr Stoppke** begrüßt diese Lösung.

#### **6.4 Informationen Bepflanzungskonzept**

---

**Herr Börner** informiert, dass das Grünflächenamt im Zusammenhang mit der 875-Jahr-Feier der Stadt Chemnitz, die Aktion „Chemnitz blüht auf“ startet. Das Grünflächenamt bietet an, am 21.04.2018 bei Bepflanzungen zu helfen. Sollte es interessierte Bürger in den Ortschaften geben, die gerne gewisse Bereiche wieder bepflanzen möchten, kann das Amt logistisch unterstützen, z.B. in Form von Mutterbodenlieferung oder Containergestellung. Für das restliche Jahr würde mit interessierten Bürgern ein Pflegevertrag abgeschlossen werden. Die Aktion soll zur Tradition werden. Informationen dazu wird es im Amtsblatt geben.

**OV Herr Stoppke** dankt und berichtet, dass es bereits zwei solcher Pflegeverträge gibt. Zum einen das Denkmal an der Linde die Pflanzkübel und zum anderen Pflanzkübel auf der Rödelwaldstraße. Er möchte auf das Angebot zurückgreifen.

**OV Herr Stoppke** bedankt sich bei Herrn Börner für dessen Ausführungen und verabschiedet ihn.

#### **7 Informationen des Ortsvorstehers**

---

**OV Herr Stoppke** informiert über die Einladung zur Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach am 09.02.2018, welche Herr Müller wahrnehmen wird.

**OV Herr Stoppke** möchte ORätin Frau Richter fragen, ob sie an der Sitzung der AG Straßenreinigung am 08.02.2018 teilnimmt.

Das Grünpflegeprojekt wurde abgeschlossen, allerdings fehlt noch eine Wandertafel, da die Scheibe des Gestells zerkratzt ist und erst ausgetauscht werden muss. Des Weiteren müssen noch an den Informationstafeln am Wasserschloß kleine Reparaturen durchgeführt werden.

**OV Herr Stoppke** fragt ob der Ortschaftsrat sich für 2018 wieder am Grünpflegeprojekt beteiligen möchte und schlägt eine Erneuerung der Staustufen vor. Die Ortschaftsräte sind einverstanden mit der Teilnahme am Grünpflegeprojekt.

## **8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

---

**OR Herr Roscher** erwähnt, dass noch mehr Ortschaftsräte an der Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach teilnehmen können.

**OR Herr Schletter** fragt nach Neuigkeiten zum Bebauungsplan am Kircheck.

**OV Herr Stopcke** antwortet, dass er noch keine Informationen dazu habe. Er vermutet, dass Eingaben und Widersprüche noch an den Ortschaftsrat eingereicht werden.

**OR Herr Freitag** fragt, ob größere Schäden während des Sturms der vergangenen Woche zu verzeichnen sind.

**OV Herr Stopcke** antwortet, dass auf der Rödelwaldstraße zwei Bäume umgestürzt waren.

**OR Herr Roscher** ergänzt, dass nach der Fällung der Pappeln, die Bäume mehr Angriffsfläche boten.

**OV Herr Stopcke** hätte mit mehr Schäden gerechnet, z.B. durch die Bäume am Hangweg. Das durchgeführte Zuggutachten und die Begutachtung durch eine neutrale Fachfirma war die einzig richtige Maßnahme, um sich ein Bild vom Zustand der Bäume, auch im Zuge der Verkehrssicherungspflicht, zu machen. Positiv ist auch zu erwähnen, dass dadurch die Kronen der Bäume am Hangweg nun ordentlich gepflegt werden. Das bisher durchgeführte Ausästen von Totholz durch das Grünflächenamt reicht nicht aus!

Ebenso benötigen die Bäume auf der Rödelwaldstraße vom Kindergarten bis zum Wald diese Pflege.

**OR Herr Roscher** schlägt vor, aufgrund des Gutachtens darauf hinzuweisen, dass die Bäume auf der Rödelwaldstraße vergleichbar sind.

## **9 Einwohnerfragestunde**

---

Ein Einwohner hat den Hinweis, dass der Spielplatz an der Rödelwaldstraße wirklich genutzt wird und bittet darauf zu achten, dass die versprochenen Reparaturen ausgeführt werden.

Bezüglich der Bäume auf dem Hangweg stimmt er zu, dass die Äste schon bis zur Stromleitung reichen und die Kronen unbedingt beschnitten werden müssen.

**OV Herr Stopcke** erklärt, dass bezüglich des Erhalts des Spielplatzes eine Bürgerumfrage stattgefunden hat. In Klaffenbach hatte diese Umfrage leider nur zum Erhalt des Spielplatzes am Wasserschloß Erfolg. Trotzdem sollte der Spielplatz am Rödelwald erhalten bleiben, da dieser von vielen Kindern des Ortsteils frequentiert wird.

**OR Herr Roscher** bestätigt, dass selbst Kindergartengruppen dort spielen und dies der einzige Spielplatz im Ortskern ist, der unbedingt erhalten werden muss.

**OR Herr Schletter** ergänzt, dass auch dort die Bäume zur Gefahr werden können und diese ebenfalls geprüft werden müssten.

**OR Herr Roscher** erklärt, dass dies bereits angedacht war, aber durch Anwohner verhindert wurde.

Ein Einwohner bemerkt, dass das Wasserschloß Klaffenbach zwar zu einer Seite gegen Hochwasser geschützt wird, allerdings die andere Seite dann gefährdet ist.

**OV Herr Stoppke** pflichtet dem bei, aber die Maßnahmen werden so durch die LTV durchgeführt.

Er ist weiterhin der Meinung, es müsste das Regenrückhaltebecken Jahnsdorf gebaut werden, da dieses der bessere Schutz wäre. Das Hochwasser muss am Entstehen bekämpft werden. Mit den jetzt geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen wird das Hochwasser nur noch schneller in der Innenstadt Chemnitz sein! Die Stadt Chemnitz kann aber nur auf ihrem Hoheitsgebiet Maßnahmen durchführen und ist nicht für die Maßnahmen der LTV verantwortlich.

Der Einwohner fragt nach dem Gegengutachten, welches bezgl. des Regenrückhaltebeckens erstellt werden sollte.

**OV Herr Stoppke** berichtet, dass das Gegengutachten existiert, aber der Gutachter sich nicht eindeutig positioniert hat.

Er vermutet, dass es dazu noch Gespräche geben wird und berichtet von dem Treffen mit dem Mitarbeiter der TU-Leipzig. Der Mitarbeiter sollte mögliche Alternativen finden und sich vor Ort ein Bild machen. Zu diesem Gutachten gibt es noch keine Informationen.

**10 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -**

---

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Freitag** und **OR Herr Schmidt**.

**OV Herr Stoppke** schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- um 20.40 Uhr.

*05.02.2018*  
Datum *A. Stoppke*  
Andreas Stoppke  
Ortsvorsteher

*06.02.18*  
Datum *M. Freitag*  
Matthias Freitag  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

*07.02.2018*  
Datum *D. Schmidt*  
Dietmar Schmidt  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

*12.02.18*  
Datum *H. Dybeck*  
Heike Dybeck  
Schriftführerin